

Medium: dpa-AFX

Erscheinungstag: 12. Juni 2007

Ago plant Erstnotiz am 28. Juni

Börsen-Zeitung, 19.6.2007 sck München - Der fränkische Bio-kraftwerkspezialist Ago strebt am 28. Juni via Börsengang in den Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Das im Kulmbach ansässige Unternehmen will bis zu 1,43 Millionen Inhaberstückaktien zu einer Preisspanne von jeweils 6 bis 7 Euro platzieren, 1,4 Millionen Anteilsscheine stammen nach Firmenangaben aus einer Kapitalerhöhung, weitere 130 000 obliegen der Mehrzuteilungsoption (Greenshoe). Ago will mit dem Börsengang damit bis zu 10 Mill. Euro Erlösen. Das Initial Public Offering wird von der Quirin Bank und Close Brothers Seydler organisiert. Der Platzierungspreis soll am Freitag bekannt gegeben werden.

Ago ist seit 25 Jahren auf dem Markt der Energieerzeugung tätig. Im vergangenen Jahr erzielte die Firma bei einem Umsatz von 41 Mill. Euro ein Betriebsergebnis (Ebit) von 1,2 Mill. Euro, was 2,9% Rendite entspricht.



AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
Telefon: +49 (0) 9221 602-0
Fax: +49 (0) 9221 062-149
ir-ago@ago.ag - www.ago.ag



GFEI mbH
Beethovenstraße 60
60325 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00
Fax: +49 (0) 69 / 743 037 06
ir-ago@gfei.de - www.gfei.de